



## Training

### Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

### Kennen und verstehen

- a) Stadtplan
  - b) Streitschlichter
  - c) Klassensprecher/Klassensprecherin
- a) In einer guten Klassengemeinschaft lässt es sich besser lernen.
  - b) Bspw.:
    - Wir hören einander zu!
    - Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte!
    - Ich lache niemanden aus!
    - Ich bin hilfsbereit!
    - Ich schließe niemanden aus!
    - Ich schlage niemanden!
    - Ich renne nicht im Klassenzimmer herum!
    - Ich erledige meine Dienste immer ordentlich!
  - c) Es werden Wahlvorschläge gesammelt. Niemand darf von der Wahl ausgeschlossen werden. Diejenige Kandidatin/derjenige Kandidat, der die meisten abgegebenen Stimmen erhält, ist gewählt.
  - d) Australien
- a) falsch
  - b) richtig
  - c) richtig
  - d) falsch
  - e) richtig
- a) In einer Schulordnung sind wichtige Regeln für das Zusammenleben in der Schule festgelegt.

### Beurteilen und bewerten

- a) unwichtig
  - b) wichtig
  - c) wichtig
  - d) wichtig
  - e) wichtig
  - f) weniger wichtig
  - g) wichtig
  - h) wichtig
- a) Vier wesentliche Unterschiede zur Unterrichtssituation in Äthiopien im Vergleich zu Deutschland:
    - kein richtiges Schulgebäude,
    - keine technischen Geräte,
    - keine Schultische,
    - keine (sichtbaren) Schulmaterialien.

### Handeln

- a) Diskussion der Reaktionen, Erwartungshorizont:
    1. Untätigkeit und unterlassene Hilfsbereitschaft
    2. richtig
    3. Gefahr, in den Konflikt reingezogen zu werden und den Konflikt nicht sofort zu beenden
    4. richtig, mithilfe einer Aufsichtsperson
    5. falsch
  - b) verschiedene Möglichkeiten, bspw.: Aussprache mit den Schülern über die Schulleitung/Abteilungsleitung samt ihrer Eltern, Androhung von weiteren Sanktionen im Wiederholungsfall (Verweise); deutlich machen von Schadensersatzansprüchen bei körperlichen Schäden

### Methode anwenden

- a) Wendet die Streitschlichtung nach der Methode von Doppelseite 16/17 an.